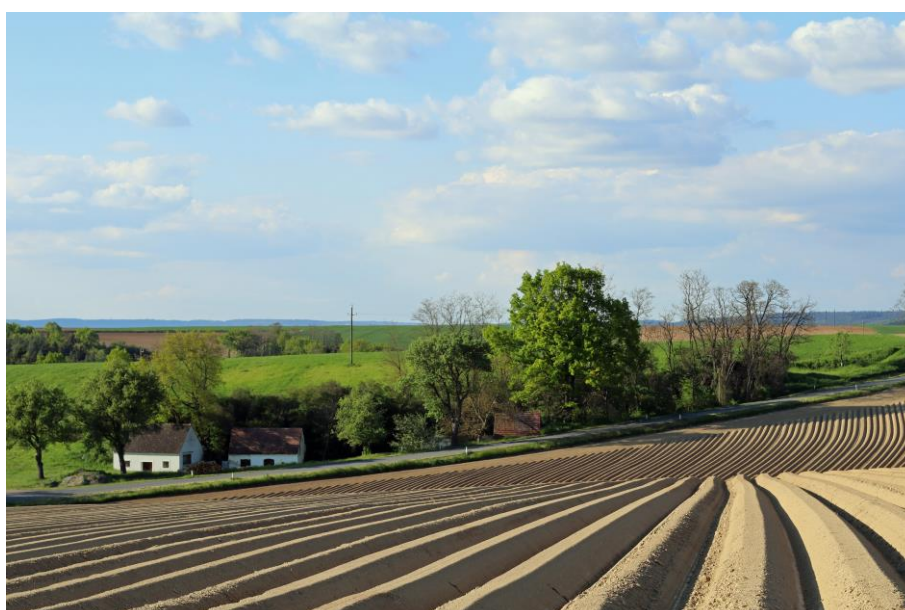


# *NÖ landwirtschaftlicher Förderungsfonds*

## *Tätigkeitsbericht 2017*



## Förderungen

---

In Entsprechung des § 10 Abs. 1 des NÖ landwirtschaftlichen Förderungsfonds- und Siedlungsgesetzes 1972, LGBl. 6645-4, wurden im Berichtsjahr nachstehende Maßnahmen gefördert.

### 1. Agrar Plus

Für die Firma Agrar Plus, welche unter anderem Grundlagen für die Koordination und Umsetzung von Innovationsprojekten für die Themenbereiche „Regionalität zur Stärkung des ländlichen Raumes“, „Energieeffizienz“ und „Umwelt und Klima“ erarbeitet, wurde im Jahr 2017 für diese Tätigkeiten und zur Aufrechterhaltung der Regionalbüros in St. Pölten und Hollabrunn ein Betrag von € 830.000,00 ausgezahlt.

Als Basis für die Unterstützung für die Agrar Plus dient eine Fördervereinbarung aus dem Jahr 2004.

### 2. NÖ Genetikprogramm

Dem NÖ. Genetik Rinderzuchtverband wurde für das Jahr 2017 eine Förderung von € 508.200,00 gewährt.

Gegenstand des Programms ist die Durchführung und laufende Betreuung der Herdebuchführung, die Beratung der Herdebuchbetriebe im Betriebsmanagement und Qualitätsmanagement

sowie die Organisation und Durchführung von Messen und Schauen von qualitativ hochwertigen Zuchtrindern. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den hohen Qualitätsstandard in der NÖ-Rinderzucht zu erhalten bzw. zu steigern.



### 3. *Kalbinnenaktion*

Ziel der Förderung ist die Erhaltung und Qualitätsverbesserung der NÖ-Rinderzucht und damit verbunden die Sicherung der traditionellen, bäuerlichen Landwirtschaft im Benachteiligten Gebiet Niederösterreichs.

Auf Versteigerungen bzw. vom Verband organisierter Ab-Hof-Verkäufe wurde der Kauf von 1.021 weiblichen Zuchtrindern unterstützt. Im Jahr 2017 wurden dafür Zuschüsse in Höhe von € 224.620,00 ausgezahlt.

### 4. *Zuschuss für Zivildienereinsatz*



Der Zivildienereinsatz ist neben dem Einsatz der Dorfhelferinnen eine wichtige soziale Komponente zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben. Bei einem langfristigen Ausfall des Betriebsführers oder der Betriebsführerin durch Todesfall, schwerem Arbeitsunfall oder lang andauernder Krankheit

kann ein Zivildieneer zugeteilt werden. Koordiniert werden alle Zivildieneer von der Abteilung Landwirtschaftsförderung. 2017 standen in NÖ für die Landwirtschaft 22 Zivildieneer pro Turnus zur Verfügung, wobei 10 davon vom NÖ landwirtschaftlichen Förderungsfonds mitfinanziert wurden. Im Berichtsjahr wurden für den Einsatz der Zivildieneer in den Betrieben Zuschüsse in der Höhe von € 52.083,25 ausgezahlt.

### 5. *Zuschuss zu Agrarinvestitionskrediten*

Gemäß den BMNT-Richtlinien zur Förderung von Investitionen in der Land- und Forstwirtschaft müssen sich die Länder an Förderungsaktionen des Bundes beteiligen. Hierbei handelt es sich um die Ausfinanzierung der vor 1995 genehmigten Agrarinvestitionskredite im landwirtschaftlichen Wohnbaubereich.

2017 wurden Zuschüsse in der Höhe von € 1.490,96 ausgezahlt.